Zugestellt durch Österreichische Post.at

UNSERE GEMEINDE

Marktgemeinde Furth bei Göttweig

INFOS AUS DER GEMEINDE

Furth – Palt – Aigen – Steinaweg/Klein-Wien – Göttweig – Oberfucha

SALZFREIER WINTER

Kein Streusalz auf den Gehsteigen Furths

S. 8

FURTH MIT GÖTTWEIG –

Architekturwettbewerb in vollem Gang

S. 11

KLIMATICKET

Informationen zu den Schnuppertickets zum Ausleihen

S. 15

[DER MUSIKIMPULS]

Konzert auf der Burgruine Hohenegg

S. 21

03 2022

Amtliche Mitteilung

INHALTSVERZEICHNIS

02 VORWORT
03 GEMEINDESTUBE
11 DORFENTWICKLUNG
15 UMWELT & KLIMA
18 IMMER ETWAS LOS
24 VERANSTALTUNGSKALENDER

IMPRESSUM

Nachrichten der Marktgemeinde Furth bei Göttweig

Medieninhaber: Marktgemeinde Furth bei Göttweig, vertreten durch Bürgermeisterin Mag. Gudrun Berger, Obere Landstraße 65, 3511 Furth bei Göttweig

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin der Marktgemeinde Furth bei Göttweig

Fotos: Marktgemeinde Furth bei Göttweig

Hersteller: Studio Ideenladen GmbH, 3500 Krems/Donau

AMTSSTUNDEN IM GEMEINDEAMT

Montag	08:00-12:00 + 13:00-15:00
Dienstag	08:00-12:00 + 13:00-19:00
Mittwoch	08:00-12:00 + 13:00-15:00
Donnerstag	08:00-12:00 + 13:00-15:00
Freitag	08:00-12:00

PARTEIENVERKEHRSZEITEN FÜR PERSÖNLICHE VORSPRACHEN

Montag	08:00-12:00
Dienstag	09:00-12:00 + 16:00-19:00
Donnerstag	08:00-12:00
Freitag	08:00-12:00

SPRECHSTUNDEN DER BÜRGERMEISTERIN

Mo, Di, Fr zu den Parteienverkehrszeiten
nach Voranmeldung Tel. 02732/84622

SPRECHSTUNDEN DER REFERENTEN

Dienstag 18.00 – 19.00
gegen Voranmeldung unter Tel. 02732/84622

BEREITSCHAFTSNUMMER BAUHOF

Tel. 0664/8209500

VORWORT DER BÜRGERMEISTERIN

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER!

Vor Ihnen liegt die 3. und letzte Ausgabe unserer Gemeindenachrichten im Jahr 2022. Dafür, dass Sie dieses Mal auch wirklich in allen Haushalten unserer Gemeinde ankommt, sorgen die Mitglieder des Gemeinderates aller Fraktionen. Bei 2 der letzten 3 Ausgaben kam es leider zu massiven Zustellungsfehlern durch die Post – bei der letzten Ausgabe gingen ca. 500 Exemplare einfach verloren. Daher wird diese Ausgabe der Zeitung durch die Gemeinderatsmitglieder ausgetragen – ein herzliches Dankeschön für die Bereitschaft!

Hinter der Gemeindezeitung steht bei jeder Ausgabe viel Arbeit! Sie soll Ihnen Informationen liefern, über die Gemeindearbeit, Projekte, Vorhaben und Veranstaltungen berichten und auch dort und da Einblick in die Vereinstätigkeit geben. Sie versteht sich dabei als „Zeitung der Gemeinde" und stellt die Arbeit für die Gemeinde und nicht die Personen oder Fraktionen dahinter in den Vordergrund. Vielen Dank allen, die immer wieder Berichte liefern, sich um die Einholung von Informationen und Fotos, das Schreiben und Korrekturlesen der Artikel und die ganze Organisation rund um die Redaktionsarbeit kümmern!

Hier im Vorwort darf ich mir durch meine Aufgabe als Bürgermeisterin auch ein paar persönliche Gedanken und Worte erlauben. Vieles bedrückt und verunsichert uns derzeit! Vor nicht ganz 3 Jahren hat sich wohl niemand von uns die heutige Situation vorstellen können. Eine Pandemie, die uns vor völlig neue Herausforderungen gestellt hat – und viele in unserer Gesellschaft auch entzweit hat. Und kaum hat man den Eindruck, wir bekommen die Situation wieder ganz gut in den Griff, bricht in der Ukraine ein Krieg aus, in den zumindest wirtschaftlich die ganze Welt verwickelt ist. Wir alle – die privaten Haushalte, die Betriebe und auch die Gemeindeverwaltung – spüren die massiven Auswirkungen auf die Energiekosten und die kräftigen Preissteigerungen, die in allen Lebensbereichen damit einhergehen. Und trotzdem sollten wir uns immer noch vor Augen führen, dass wir in Österreich in Frieden leben dürfen, dass viele öffentliche Hilfen zur Verfügung stehen, um Teuerungseffekte abzumildern – auch wenn der Weg zur Unterstützung oft nicht so einfach zu finden ist. Darauf verlassen, dass alles „der Staat" für uns richtet, sollten wir uns trotzdem nicht – vielleicht bietet gerade die Energiekrise auch eine große Chance für uns und zündet einen Turbo, der uns auch hilft, durch Überdenken unseres Energieverbrauchs wirklich auch nachhaltig für den Klimaschutz etwas zu tun – durch Umstellen auf erneuerbare Energieträger aber auch durch Einsparen!

Verlieren wir also nicht den Mut und die Zuversicht, begegnen wir einander offen und mit Verständnis ganz im Sinn der bevorstehenden Weihnachtszeit! Dafür wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, trotz vieler Unsicherheiten viele schöne Momente – vielleicht auch bei den vielen Veranstaltungen und Feiern, die wieder stattfinden können.

Eine schöne Vorweihnachtszeit, ein schönes Fest und besinnliche Tage im Kreis von lieben Menschen und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihre Bürgermeisterin
Gudrun Berger

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG

Wir berichten hier laufend über ausgewählte Tagesordnungspunkte, die nicht in einem eigenen Artikel vorgestellt werden.

Auszug aus der Sitzung vom 20. Juli 2022

Kapelle Palt – Restaurierung Ziffernblatt – Auftragsvergabe

Die Dorfgemeinschaft Palt hat angefragt, ob die Gemeinde das Ziffernblatt der Kapelle Palt, welche im Eigentum der Marktgemeinde Furth bei Göttweig steht, restaurieren lassen kann bzw. die Arbeiten finanziell unterstützen könnte. Die Ortsgemeinschaft Palt wird bei der Restaurierung des Ziffernblattes mit einem **Betrag von € 1.000,–** für den Restaurator zzgl. der Kosten für die Hebebühne für zwei Tage unterstützt.

Räumung Erdlager Steinaweg

Die Marktgemeinde Furth bei Göttweig wurde von der Bezirksverwaltungsbehörde Krems zur Räumung des Erdlagers in Steinaweg verpflichtet. Es wurden 3 Vergleichsangebote eingeholt. Die Firma Franz Göstl wurde mit einer **Angebotssumme von € 99.162,– inkl. Ust** mit der Aufbereitung und Räumung des Erdlagers beauftragt.

Winterdienstvertrag 2022/2023 – Auftragsvergabe

Für die Durchführung des Winterdienstes im Winter 2022/2023 in den KGs Palt und Oberfucha wurde beim Maschinenring Service NÖ-Wien wieder ein Angebot eingeholt und beauftragt.

Kindergarten – Anpassung Verpflegungsbeitrag und Betrag für Bildungs- und Beschäftigungsmaterial

Aufgrund der Teuerung wurde der Tarif für den Verpflegungsbetrag mit Beginn des Kindergartenjahres 2022/2023 im September 2022 auf **€ 4,10 inkl. Ust** sowie der monatliche Beitrag für den Bildungs- und Beschäftigungsbeitrag ebenfalls ab September 2022 auf **€ 15,–inkl. Ust** angepasst.

Volksschule – Abänderung der Verordnung über die Höhe der Kostenbeiträge für die Mittags- und Nachmittagsbetreuung – Verpflegungsbeitrag

Laut Mitteilung der Firma Tafelspitz wird ab September 2022 der Beitrag für ein Mittagessen auf € 4,20 erhöht. Da das Mittagessen jedoch direkt von der Lerntiger GmbH organisiert und verrechnet wird, wurde die entsprechende Verordnung dahingehend abgeändert, dass eine Mittagsverpflegung vom Dienstleister für die Nachtmittagsbetreuung anzubieten ist und von diesem direkt kostendeckend zu verrechnen ist. Diese Richtlinie ist mit Beginn des Schuljahres 2022/2023 (5.9.2022) in Kraft getreten.

Volksschule – Malerarbeiten – Auftragsvergabe

Der Stiegenaufgang, der Gang sowie die beiden Klassen in den dislozierten Räumen der Volksschule über dem Gemeindeamt sollen ausgemalt werden. Es wurden drei Firmen zur Angebotslegung eingeladen. 2 Firmen haben bis zur Gemeinderatssitzung Angebote übermittelt. Der Auftrag wurde an die Firma Kreibich (Billigstbieter) vergeben. Die Malerarbeiten um **€ 6.840,– inkl. Ust (exkl. Skonto)** wurden in den Herbstferien durchgeführt.

Volksschule – Erneuerung EDV-Anlage – Auftragsvergabe

Die EDV-Anlage in der Volksschule soll aufgrund des Alters der Geräte und auf Wunsch der Schulleitung getauscht werden. Nach mehrmaligen Gesprächen konnte der Bedarf und die Anforderungen an die neuen EDV Ausstattung mit der Schulleitung festgelegt werden. Es sollen nun **10 Stück Notebooks** für die Klassenlehrerinnen sowie **20 Stück Tablets** für die Verwendung durch die SchülerInnen angeschafft werden. Diese Variante deckt sämtliche von der Schulleitung bekanntgegebenen Anforderungen ab. Gleichzeitig wurde eine Kooperation mit der MS Furth angeregt, da diese über sehr gut ausgestatte EDV Räume verfügt, die aufgrund der Ausstattung mit Schülergeräten immer weniger genutzt werden.

Ein Angebot vom 25.06.2022 der Firma BSO EDV- und Betriebsberatung GmbH (vormals PGV), welche bereits bisher die EDV in der Volksschule betreut hat, in Höhe von **€ 18.444,– inkl. Ust** für die Lieferung und Einrichtung der Geräte liegt vor. Die Produktpreise entsprechen jenen, die auch im Rahmen einer Internetrecherche als marktüblich ermittelt wurden. Ebenso entsprechen die Stundensätze dem marktüblichen Niveau. Das Angebot der Firma BSO wurde angenommen.

FRAU KARIN JEXENFLICKER VERABSCHIEDET SICH IN DEN WOHLVERDIENTEN RUHESTAND

Karin Jexenflicker verabschiedete sich nach sieben Jahren Dienst als Reinigungskraft an der Mittelschule. Direktorin Edith Gruber und die Lehrerschaft bedankten sich sehr herzlich mit Blumen und Gutscheinen für die nicht immer einfache Arbeit in der Mittelschule.

Auch seitens der Mittelschulgemeinde ein herzliches Dankeschön für die engagierte Arbeit und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!

MS Furth bei Göttweig

Schulleiterin Frau Edith Gruber, Schulwart Markus Teufner und Karin Jexenflicker

MUTTER-ELTERN-BERATUNGSTERMINE 2023

Jeden 3. Mittwoch im Monat um **16:45 Uhr–17:45 Uhr** in der **Volksschule Furth**. Die Termine für das Jahr 2023 sind: 18. Jänner, 15. Februar, 15. März, 19. April, 17. Mai, 21. Juni, 16. August, 20. September, 18. Oktober, 15. November und 20. Dezember

ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN

Im letzten Quartal des Jahres wurden die Vorbereitungen zu einer Abänderung des Bebauungsplanes gestartet. Der Bebauungsplan ist neben dem örtlichen Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan die 3. Ebene der örtlichen Raumplanung und regelt unter anderem die Bebauungsweise von Baulandgrundstücken hinsichtlich Intensität und Gestaltung.

Zusammen mit einem fachkundigen Raumplanungsbüro werden derzeit allgemeine Verordnungen des Bebauungsplanes evaluiert und auch neue angedacht. Dabei soll zum Beispiel die Notwendigkeit Regenwasser vermehrt am eigenen Grundstück zu versickern und insbesondere Oberflächenwässer nicht in den Kanal abzuleiten berücksichtigt werden. Auch eine „Verhüttelung" von Baulandgrundstücken durch eine Bebauung mit mehreren Gerätehütten soll hintangehalten werden.

Derzeit gilt in diesen Aspekten auch eine aktuelle Bausperre für die Errichtung von Nebengebäude und Anlagen, deren Verwendung der eines Gebäudes gleicht, sofern auf den Grundstücken nicht gleichzeitig Hauptgebäude errichtet werden und die Regelung der Versickerungsfähigkeit von neuen oder erweiterten KFZ-Stellplatzflächen im Freien sowie von neuen oder erweiterten Zufahrten auf Grundstücksflächen.

BUCHPRÄSENTATION

Am 12. Oktober 2022 erfolgte die Präsentation des Buches **„Leitbild für das Bauen im Welterbe Wachau"**. Im Auftrag der Welterbegemeinden Wachau wurde von der Firma michael kloos planning and heritage consultancy ein Leitbild entwickelt, welches die Gemeinden der Welterberegion Wachau – und damit auch Furth bei Göttweig – einheitlich anwenden können.

Ziel war es, ein Leitbild, einen Leitfaden und Richtlinien zu gestalten, die für Neu- und auch Umbauten hinsichtlich Ortsbildverträglichkeit ein einheitliches Konzept darstellen. Präsentiert wurden 2 Bände die in einem Schuber zusammengefasst sind. Im Band 1 findet man die „Anwendungen und Richtlinien" im Band 2 einen „Beispielkatalog" mit positiven und auch negativen baulichen Entwicklungen.

Dieses Buch soll nicht nur Baumeistern, Architekten und Mitarbeitern der Gemeinden als Grundlage für ortsbildgerechtes Bauen helfen, sondern auch Bauwerbern, die ihr Eigenheim realisieren wollen, als Grundlageninformation dienen.

Die Frage die sich nun auftut, „Was bedeutet das für Furth bei Göttweig?" Der Großteil unserer Gemeinde ist hinsichtlich Welterbe nicht als Kern- sondern als Pufferzone ausgewiesen. Dies bedeutet, dass der Leitfaden durchaus für einheitliches Bauen hinsichtlich der Ortsbildgestaltung herangezogen werden kann.

Interessierte können gerne in der Gemeinde während der Parteienverkehrszeiten das Buch durchblättern. Ein Erwerb ist ebenso möglich bei einem Kostenbeitrag von **€ 25,–**. Zusätzlich gibt es einen gratis Download über die Homepage der Welterbegemeinden Wachau, unter **www.weltkulturerbe-wachau.at**.

Von links nach rechts: Peter Aichinger-Rosenberger, Architekten und Autoren des Leitbildes Christian Abrihan und Michael Kloos, Welterbemanagerin Ingeborg Hödl, Wojciech Czaja, Journalist, Michael Tanzer, Welterbe Wachau und Hans Hornyik

SCHILDERWALD IN FURTH

Großes Aufräumen ist bei einer Vielzahl an Schildern in Furth in den kommenden Monaten geplant: mit dem neuen, dem Leitsystem der Wachau angepassten Beschilderungskonzeptes, werden alle derzeitigen Wegweiser etwa zu Heurigenbetrieben, wichtigen Einrichtungen der Gemeinde etc. ausgetauscht und nicht mehr Gebrauchte entfernt. Dabei wird unter der Projektleitung von GR Reinhard Geitzenauer auch so manche Tafel im Einvernehmen mit den BesitzerInnen eingespart werden. Ebenso widmet sich ein Projekt den Verkehrszeichen: mit einer Aufnahme und Evaluierung sämtlicher Verkehrsschilder wurde die Firma Schneider Consult aus Krems beauftragt. Gleichzeitig soll diese Erhebung die Grundlage für weitere Überlegungen, etwa die Neuordnung unserer „30er Bereiche" darstellen. Mit dem Bauhof der Marktgemeinde werden in den kommenden Wochen ausgediente, veraltete Schilder lokalisiert und gegebenenfalls abmontiert. Diesbezüglich nehmen wir gerne Hinweise entgegen (**gemeinde@furth.at**, oder beim **Bürgerservice im Gemeindeamt**)!

Du kontrollierst dein Ticketing.
Nicht umgekehrt.

- Keine versteckten Kosten
- Editor zur einfachen Erstellung von Raum- und Sitzplänen
- Komplette Kontrolle über die Zahlungsabwicklung
- Zutrittskontrolle über eine App / Scanreports in Echtzeit
- Abendkasse-Service

backstage@ticketladen.at
www.ticketladen.at

Grafik & Text: Studio Ideenladen, 3500 Krems;
Fotos: Adobe Stock, Matthias Streibel;

ENERGIESPARMASSNAHMEN – WAS MACHEN WIR IN DER GEMEINDE?

Energiesparen – das ist jetzt in aller Munde! Aus Gründen des Klimaschutzes beschäftigen wir uns schon länger mit dem Thema – die Situation mit dem Ukraine-Krieg und der enormen Abhängigkeit von Gaslieferungen aus Russland und die damit einhergehenden Preissteigerungen sorgen für noch mehr Dringlichkeit!

Die aktuelle Lage macht es nicht nur für Sie, liebe GemeindebürgerInnen notwendig, Energiesparmaßnahmen umzusetzen, sondern auch wir als Gemeindeverantwortliche und -mitarbeiterInnen setzen nun vermehrt Maßnahmen um. Wir sind als Eigentümer und Erhalter von Kindergarten, Schulen und Verwaltungsgebäuden mit hohen Energiekosten konfrontiert. Daher war die Ausarbeitung von Energiesparkonzepten unumgänglich. Seit Herbstbeginn sind wir bereits in der Umsetzungsphase.

Wir überprüfen die Einstellung und entlüften alle unsere Heizungsanlagen in den öffentlichen Gebäuden. In der Folge senken wir die Temperatur teilweise ab (1 Grad weniger spart bis zu 6 Prozent Energie – die Empfehlung liegt bei 18–20 Grad Raumtemperatur). Das Verringern der Raumtemperatur wird natürlich an die Nutzung des Gebäudes angepasst – Kinder im Kindergarten oder den Schulen sollen nicht frieren!

Wir tauschen unsere Beleuchtungskörper auf LED-Lampen bzw. Bewegungsmelder aus, um Licht zu sparen. Die Beleuchtung wird reduziert (Beleuchtung von öffentlichen Gebäuden, Außenbeleuchtung unserer Pfarrkirche, und auch die Beleuchtung von Stift Göttweig, die von der Gemeinde finanziert wird usw.). Unsere 800 Straßenlaternen im Gemeindegebiet sind großteils bereits mit LED-Beleuchtungskörper ausgestattet. Die rechtlichen Rahmenbedingungen für das Reduzieren von Straßenbeleuchtungen (Dimmen oder Abschalten), speziell im Schadensfall (Haftungsfragen), werden zurzeit mit den zuständigen Stellen noch abgeklärt. In den nächsten Wochen sollen punktuell Testläufe für ein Dimmen von Straßenlaternen durchgeführt werden. In allen öffentlichen Gebäuden sind die Arbeitsbehelfe (Laptops, PCs, Drucker usw.), wenn nicht in Gebrauch, abzuschalten (keine Standby-Modi).

Auf unserer Homepage **www.furth.at** finden Sie Informationen zum Thema Energiesparen.

Empfohlene Maßnahmen (Energiespartipps und das Energiespar 1x1) sowie **Fördermöglichkeiten** stehen für Sie zum Download bereit. Natürlich stehen auch die MitarbeiterInnen im Gemeindeamt für Fragen zur Verfügung.

Im September wurde am Dach unseres Gemeindeamtes eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 9 kWp montiert. Insgesamt beläuft sich die Leistung unsere gemeindeeigenen Anlagen nun auf 50 kWp Gesamtleistung. Der Ausbau von weiteren PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden ist in Planung. Um den so erzeugten Strom bestmöglich auch für Gemeindegebäude und -anlagen nutzen zu können, wurde in der Oktober-Gemeinderatssitzung beschlossen, eine eigene kleine „Erneuerbare Energiegemeinschaft" zwischen Marktgemeinde und Mittelschulgemeinde zu gründen. Zusätzlich wird die Umstellung von fossilen auf energieeffiziente Heizsysteme evaluiert.

Installationscenter Menhart

ZUSCHÜSSE, RABATTE UND BONUS

Blau-Gelber Strompreisrabatt

Das Land Niederösterreich leistet einen Beitrag zu den Stromkosten von Haushalten zur Verminderung der Kostenbelastung. Beantragen können Sie den blau-gelben Strompreisrabatt unter **www.land-noe.at/noe/blau-gelber-Strompreisrabatt.html**

- Antrag bei EVN: seit 01.09.2022 bis zum 31.03.2023 möglich
- Antrag beim VERBUND:
  seit 26.09.2022 bis zum 31.03.2023 möglich
- Die Fördersumme wird mit der nächsten VERBUND-Jahresabrechnung, frühestens 1. November 2022, gutgeschrieben.
- Vormerkung bei Wien Energie:
  seit 26.09.2022 bis 31.03.2023 möglich
- Antrag beim Land NÖ:
  seit 01.09.2022 bis zum 30.09.2023 möglich

Die Auszahlung erfolgt in gleichmäßigen Teilbeträgen bis zum 30.09.2023. Der Zeitpunkt der Antragstellung hat keine Auswirkung auf die Höhe der Förderung.

Energiekostenausgleich

Die Bundesregierung setzt Maßnahmen, um die steigenden Energiekosten abzufedern. Dieser Gutschein über € 150,– ist eine davon. Unter **www.energiekostenausgleich.gv.at** können Sie den Status prüfen oder Ihren Gutschein einlösen. Sie erhalten die Gutschrift im Wert von € 150,– mit der Jahres- oder Schlussrechnung Ihres Energieanbieters.

Klimabonus

Eine einmalige Bonuszahlung für alle in Österreich lebenden Menschen, die Ihren Hauptwohnsitz 2022 für mind. 6 Monaten in Österreich haben. Aufgrund der aktuellen Inflation und den damit verbundenen steigenden Preisen, wird der Klimabonus 2022 einmalig auf 500 Euro für alle Erwachsenen aufgestockt. Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gibt es die Hälfte, also 250 Euro. Der Klimabonus und Anti-Teuerungsbonus wurde zwischen August und Oktober 2022 an den Großteil der in Österreich lebenden Menschen ausbezahlt. Im Februar 2023 wird es eine weitere Auszahlungswelle geben. Dabei handelt es sich nicht um den neuen Klimabonus für das Jahr 2023, sondern es bekommen dann auch jene Menschen den Klimabonus, die erst im Laufe des ersten Halbjahres 2022 ihren Hauptwohnsitz nach Österreich verlegt haben oder gar erst geboren wurden. Denn auch sie erfüllen jetzt die Grundvoraussetzung für den Klimabonus: nämlich 183 Tage Hauptwohnsitz in Österreich.

Nähere Informationen finden sie unter **www.klimabonus.gv.at**

NÖ Heizkostenzuschuss 2022/23

Das Land NÖ gewährt heuer den **NÖ Heizkostenzuschuss von € 150,– und zusätzlich die NÖ Sonderförderung zum NÖ Heizkostenzuschuss 2022/23 von weiteren € 150,–. Die Marktgemeinde Furth bei Göttweig verdoppelt ebenso in der Heizperiode 2022/23 die € 70,– und steuert insgesamt € 140,– bei.**

Voraussetzungen:

1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder StaatsbürgerInnen gleichgestellt
2. Hauptwohnsitz in NÖ (bzw. für Gemeindeanteil in der Marktgemeinde), seit mindestens 6 Monaten vor Antragstellung 3. Monatliche Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Der Heizkostenzuschuss kann im **Gemeindeamt bis 31. März 2023 beantragt werden**. Das **Antragsformular** ist unter **www.furth.at/formulare-downloads/** unter „Soziales" zu finden oder Sie erhalten es auch direkt im Gemeindeamt. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren **Einkommensnachweis beizulegen und die E-Card vorzulegen**.

GRATULATIONSFEIERN

Am 1. Juli und am 28. Oktober 2022 lud die Gemeinde Furth **JubilarInnen anlässlich ihres runden Geburtstages bzw. Ehrentages** zu Kaffee und Kuchen ins Stift Göttweig ein.

Frau BGM Mag. Gudrun Berger, VBGM Kurt Farasin gratulierten im Namen der Marktgemeinde Furth bei Göttweig. Siegfried Lumetzberger vom Seniorenbund Furth und Pater Altmann von der Pfarre Furth nahmen ebenfalls an der Feier teil.

Robert Herbst

Geehrt wurden:
Von links nach rechts sitzend: Leitner Rosa, Zorn Anna, Brandl Irmtraud, Knappel Gertrude und Franz
Stehend: Reiter Karl, Leitgeb Gertrude und Stefan, Walli Ursel, Kölbl Hubert, Kirchmayer Hildegard und Erich, Mandl Adele und Johann

Robert Herbst

Geehrt wurden:
Christa und Heinz Schraml, Annemarie und Franz Magerl, Maria und Alfred Steininger, Liselotte Breitfuß, Irmgard und Erich Rabl, Irmgard Schreiner, Brigitte Mathuber, Christine und Josef Ramoser, Margarete und Dietfried Engelhart, Hildegard Bosch, Dkfm. Mag. rer.soc. Johannes Messerer, Otto Benischek

BITTE KEIN STREUSALZ AUF DEN GEHSTEIG

Warum kein Streusalz auf den Gehsteig?

Einige der wichtigsten Argumente gegen die – meist händische – Aufbringung von Streusalz auf Gehsteigen und Abstellflächen zuerst:

- Salz wird bei händischer Ausbringung immer überdosiert: 1-2 Teelöffel pro Quadratmeter würden zum Auftauen genügen!
- Salz greift Tierpfoten an und führt etwa zu Rissen und wunden Stellen an den Ballen
- Salz ist heute bereits im Grundwasser und über das Kanalsystem in unseren Flüssen und Bächen nachweisbar, teils führt es bereits zu Fruchtbarkeitsschädigungen etwa bei Fischlaich.

Verzichten Sie ebenso generell auf „Auftaumittel", auch wenn mit der Bezeichnung u. a. „hundefreundlich" etc. beschriftet. Laut Arbeiterkammer gibt es keine Deklarationspflicht für Auftaumittel, somit sind versteckte chemische Mittel keine Winterbegleiter, daher einfacher Tipp: bitte stehen lassen!

Salzfreie Gemeinde Furth

Die Marktgemeinde selbst steht für eine – möglichst – salzfreie Winterzeit. Einzige Ausnahme an unseren Gemeindestraßen und öffentlichen Zugängen besteht lediglich bei Blitzeisgefahr. Bei diesem seltenen Ereignis kommen wir selbstverständlich unserer gesetzlichen Pflicht im Sinne der BürgerInnensicherheit nach, die Ausbringung erfolgt über moderne Dosierungsgeräte die einen sparsamen Einsatz gewährleisten.

Die Alternative zum Auftausalz ist Splitt. Besteht nach einer ersten, möglichst rasch nach dem Schneefall erfolgten, mechanischen Ersträumung Rutschgefahr, dann streuen Sie Splitt. Nur an steilen Rampen und Stiegen sollte ein – sparsamst eingesetztes – Auftausalz eingesetzt werden.

So freuen wir uns alle auf einen umweltfreundlichen Winter vor der eigenen Haustür. Uns Menschen, den Haustieren und einem salzfreien Grundwasser, ebenso den Bächen und Flüssen zuliebe!

Dass Gehwege und Gehsteige sicher begehbar sind, dafür ist der angrenzende Grundstücksbesitzer (§93 StVO) verantwortlich. „Öffentliche Gehwege, Gehsteige und Stiegenanlagen müssen bei Schneefall und/oder Glätte von 6:00 und 22:00 Uhr geräumt und gestreut werden. Ist kein Gehweg oder Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen."

AKTION SCHUTZENGEL

Bürgermeisterin Gudrun Berger besuchte auch dieses Jahr die Kindergartenkinder und Volksschulkinder im Rahmen der Aktion „Schutzengel" des Landes NÖ. Die Kindergartenkinder freuten sich über die mitgebrachten Schlüsselanhänger und die Volksschulkinder über Warnwesten und berichteten begeistert, was sie schon alles zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr wissen.

Wir wünschen allen Taferlklasslern der 1a und 1b ein tolles erstes Schuljahr und ganz viel Spaß beim gemeinsamen Lernen!

Marktgemeinde Furth bei Göttweig

Marktgemeinde Furth bei Göttweig

NEU: HUNDEKOTSACKERLSPENDER

Sieben Hundekotsackerlspender samt Mistkübeln wurden an besonders von SpaziergängerInnen frequentierten Wegabschnitten angebracht. Das entspricht dem Ergebnis einer parteiübergreifenden Arbeitsgruppe zum Thema Orts- und Naturraum. Die Arbeitsgruppe nahm AnrainerInnenwünsche und Hinweise von engagierten BürgerInnen entgegen, prüfte diese bezüglich Umsetzbarkeit, Kosten und Personalstunden für die laufende Betreuung, und legte darauf die aktuellen Aufstellorte fest. Über die Wintermonate werden diese Aufstellorte evaluiert und wenn nötig angepasst. Wesentlich ist der Arbeitsgruppe nach wie vor der Appell an die Eigenverantwortung der HundebesitzerInnen: die Sackerlspender, mit biologisch abbaubaren Einwegsackerl ausgestattet, verstehen sich als Reservespender für den Fall, dass das eigene Mitnahmesackerl zu Haus vergessen wurde. In diesem Sinne bereits jetzt ein herzliches Danke an alle HundebesitzerInnen, die innerörtlich wie im Freiland die Hinterlassenschaften ihres Lieblings ordnungsgemäß entsorgen.

Marktgemeinde Furth bei Göttweig

Sieben neue Hundekotsackerlspender wurden vom Bauhof an besonders frequentierten Stellen montiert.

PARTNERSCHAFTS-JUBILÄUM DER PARTNER-GEMEINDEN FURTH, LUDRES UND DOMAZLICE

Vier Partnergemeinden pflegen – teils regen – Austausch, besuchen sich regelmäßig, tauschen, wie erst unlängst bei uns das Gastspiel der Bühne Furth im Wald, kulturelle Programme aus und teilen Erfahrungen. Und das über viele Kilometer, Ludres liegt in der Nähe der französischen Stadt Nancy, Domazlice im tschechischen Böhmen und Furth im Wald zwischen Passau und Regensburg nahe dem Nationalpark Bayerischer Wald.

Anfang September wurde nun im großen Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Furth im Wald ein dreifaches Partnerschaftsjubiläum gefeiert: 35 Jahre Partnerschaft mit dem französischen Ludres, 30 Jahre Partnerschaft mit dem böhmischen Domazlice und Furth bei Göttweig.

Mit dem Unterzeichnen der erneuerten Partnerschaftsurkunden wurde vereinbart, dass die freundschaftlichen Beziehungen in Zukunft wieder verstärkt gepflegt werden sollen. Sandro Bauer, Bürgermeister und umsichtiger Gastgeber des Jubiläumsfestes, betonte wie viele Brücken in den vergangenen Jahrzehnten zwischen dem „europäischen Kleeblatt", wie unsere Partnerrunde auch genannt wird, geschlagen wurden. Sehr gewinnend auch die Worte des Bürgermeisters von Ludres, Pierre Boileau. Mit „Es lebe die Freundschaft" schließt er emotional seine mitreißenden Grußworte. Und Zdenek Novak, Bürgermeister von Domazlice geht darauf ein, wie sehr Begegnungen das Leben lebenswert machen, persönliche Beziehungen Grenzen auflösen können. Vizebürgermeister Kurt Farasin überbrachte die Grußworte unserer Gemeinde als Vertreter der urlaubenden Bürgermeisterin Gudrun Berger, bereits in Vorfreude auf den Theaterbesuch von Furth im Wald sowie der Zusage von allen Partnerstädten, Ludres, Domazlice und Furth im Wald uns beim Weinkulturabend im November zu besuchen.

Karl Reitmeier

Feierlicher Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Furth im Wald aller VertreterInnen der vier Partnerstädte – gemeinden.

Karl Reitmeier

Zu einem bayerischen Abend lud Bürgermeister Sandro Bauer und der Freundeskreis der Partnerstädte. Der Bürgermeister von Domazlice überraschte mit speziellem Bier aus ihrer stadteigenen Brauerei.

ALL YOU NEED IS HARRY TOGO HARRYTOGO.AT

WEIHNACHTS TRUTHAHN & GANSL

ZUM FERTIGBRATEN

FRISCHE WALDLAND TRUTHÄHNE
inkl. hausgemachter Semmelfülle & Bratensaft

Erhältlich im Online-Shop für ab 6 Personen. Dank unserer genauen Bratanleitung ist die Zubereitung ein Kinderspiel und Sie müssen sich um nichts mehr kümmern!

Bestellung bis spätestens 20.12.2022 unter
+43 (0) 664 / 15 28 094 oder
WWW.HARRYTOGO.AT

HANDGEMACHTE WEIHNACHTSKEKSE

Erhältlich im Online-Shop sowie vor Ort im Poldi Fitzka oder Harry's Kaffee zum Mitnehmen, handgemacht und mit Liebe verpackt.

WWW.HARRYTOGO.AT/POLDIFITZKA

harry´s GASTROTAINMENT
WWW.HARRYS.CO.AT

2STEIN filmbar ÜBERALL, WO ES SCHÖN IST. Schmalzler POLDI FITZKA

harry´s CHRISTMAS

Seit vielen Jahren macht unser Team aus Ihrer Weihnachtsfeier ein unvergessliches Fest, von dem alle noch lange schwärmen.

WEIHNACHTSFEIER BUCHEN:
Jürgen Ernst Dressler | +43 664 84 99 037 | office@harrys.co.at
WWW.HARRYS.AT

FURTH MIT GÖTTWEIG – ARCHITEKTURWETTBEWERB IN VOLLEM GANG

Unser gemeinsames Projekt zur Weiterentwicklung des Further Ortszentrums zu einem lebendigen Ortskern ist 2022 in die 3. Phase – den Architekturwettbewerb – gestartet. Leider eine Phase die kaum Bürgerbeteiligung zulässt und es den am Wettbewerb beteiligten Jurymitgliedern aus rechtlicher Sicht kaum erlaubt etwas zu erzählen – auch wenn wir das gerne tun würden, müssen bisherige Ergebnisse geheim gehalten werden.

Zum Prozess dürfen wir aber das eine oder andere berichten. Für das rechtlich genormte Verfahren eines Architekturwettbewerbs haben wir uns fachliche Unterstützung von DI Günther Hintermeier geholt – er leitet viele solcher Verfahren, auch für das Land Niederösterreich und ist im komplexen Wettbewerbsumfeld mit seiner Fachkompetenz eine große Hilfe. Gewählt wurde ein zweistufiges Verfahren, wobei die 1. Stufe offen europaweit ausgeschrieben wurde und den Fokus auf ortsplanerische Aspekte und dem Gefüge der Gebäude auf dem Areal zueinander hat. In die 2. Stufe werden dann die 5 Siegerprojekte der 1. Stufe für detaillierter Planungen eingeladen. Das ganze Verfahren wird anonym über eine Ausschreibungsplattform abgewickelt – das bedeutet, bis zum Schluss weiß niemand wer Projekte eingereicht hat bzw. von wem welches Projekt ist. Die Projekte werden durch eine Wettbewerbsjury ausgewählt. In die Jury unter der Leitung des renommierten emUniv.Prof. Mag. Roland Gnaiger sind fachliche ExpertInnen und EigentümervertreterInnen (Gemeinde, Stift Göttweig) nominiert. Als Berater sind auch alle Vorsitzenden der Gemeinderatsfraktionen sowie die zukünftigen NutzerInnen (Volksschule, Musikschule) im Gremium vertreten.

Es liegen bereits spannende Wochen und Monate hinter uns. Die Ausschreibung startete im Mai 2022. Ein umfassendes Dokument, das alle bisher erarbeiteten Grundlagen enthält – und hier vor allem das Protokoll zu den Ideen aus dem Beteiligungsprozess – wurde auf die Ausschreibungsplattform hochgeladen. Kurz vor Beginn der Sommerferien hatten alle interessierten Büros die Möglichkeit das Projektareal – unseren Ortskern – kennenzulernen, Fragen zu stellen und dann mit der Arbeit zu starten. Ende September war es dann soweit und die Wettbewerbsjury durfte im Sommerrefektorium des Stiftes Göttweig alle eingelangten Beiträge in einem professionell geführten Ablauf begutachten und die 5 Siegerprojekte auswählen. Nach einer kurzen Stillhaltefrist startete dann die 2. Stufe – diese läuft noch bis 5. Dezember. Dann findet die 2. Jurysitzung statt und das/die Siegerprojekte werden ausgewählt. Nachdem auch hier aus rechtlicher Sicht wieder Stillhaltefristen einzuhalten sind, wird ein endgültiges Ergebnis erst nach Weihnachten stehen – dann wissen wir, wie unser Ortskern in Zukunft ausschauen soll! Im Frühjahr werden alle Projekte öffentlich präsentiert und das Ergebnis gefeiert. Und dann fängt die Arbeit erst so richtig an – dann geht es an die Umsetzung!

Erstbegehung des Planungsgebietes mit dem Juryvorsitzenden emUmiv.Prof. Mag. Roland Gnaiger sowie Bgm. Gudrun Berger, Günther Hintermeier.

Architekten Kolloquium

Architekten Kolloquium

IMMER ETWAS LOS

VERANSTALTUNGEN 2023

Stand: Oktober 2022 | Es wurden die von den Veranstaltern bis 31. Oktober gemeldeten Termine berücksichtigt!

Jänner

14.	9:00–12:30 Uhr	Kochen und Backen kinderleicht – Kochkurs für 6–9-Jährige, Gesunde Gemeinde „Xund in Furth"
15.		Blutspendeaktion in der VS, USV Furth
21.	9:00–12:30Uhr	Kochen und Backen kinderleicht – Kochkurs für 9–12-Jährige, Gesunde Gemeinde „Xund in Furth"
21.		Pfarrbühne Furth
28.–29.		Pfarrbühne Furth

Februar

18.	14:00–17:00 Uhr	Faschingsfest, Volksschule Elternverein
21.	14:00 Uhr	Faschingsumzug, Marktgemeinde Furth

März

09.	19:30 Uhr	Gesunde Gemeinde „Xund in Furth" Stammtisch in der VS
16.	18:30 Uhr	kostenloser Vortrag „Quer durch den Gemüsegarten", Gesunde Gemeinde „Xund in Furth"
26.	8:00–12:00	Feuerlöscher-Überprüfung, FF-Palt

April

09.	9:00 Uhr	Osterhochamt & Ostereiersuche, Pfarre
15.	9:00–11:00 Uhr	Kinder- und Jugendflohmarkt Furth, Köck Elisabeth
22.		Frühjahr Wandertag, Volksheim Parkplatz, PV
22.		Theatertag, Jugendhaus Stift Göttweig
28.	18:00 Uhr	Musikschule Live in der Kirche Furth, Musikschulverband
30.		4. Furth-Göttweiger Donaulauf, USV Furth

Mai

05.–07.		FF-Fest Oberfucha
07.	9:00 Uhr	Florianikirchgang der FF Furth & FF Palt, Pfarre
13.–14.	15:00 Uhr	Further Kellertage
19.–21.		Sportlerfest, USV Furth
28.	19:00 Uhr	Maiandacht beim Zellerkreuz mit Mautern & Paudorf, Pfarre

Juni

02.		Sommerfest der Mittelschule mit Blutspendeaktion, MS Furth
02.	18:00 Uhr	Maibaum umlegen der FF Steinaweg/Klein-Wien
03.-04.		FF-Fest Furth
04.	08:30 Uhr	Feier des Fronleichnamsfestes in Furth, Pfarre
10.		Sonnenwende, Volksheim Parkplatz, PV
11.		Sonnenwende Frühschoppen am Volksheim Parkplatz, PV
23.	16:00 Uhr	Volksschulfest im Pfarrhof, Elternverein VS
24.-25.		Göttweigercup, USV Furth
25.	09:30 Uhr	Festgottesdienst & Pfarrfest, Pfarre

Juli

24.–28.		Fußball- und Cheeleadercamp, USV
29.–30.		FF-Fest Palt

August

07.–11.		Theaterwoche, Jugendhaus Stift Göttweig
18.	19:30 Uhr	Open Air Kino, Pfarre

September

09.	9:00–11:00 Uhr	Kinder- und Jugendflohmarkt Furth, Köck Elisabeth
09.	17:00 Uhr	Steckerlfischessen, FF Palt
23.		Herbst Wandertag, Volksheim Parkplatz, PV
23.	16:00 Uhr	Oktoberfest, FF Furth

Oktober

01.	9:00 Uhr	Erntedankfest, anschl. Agape, Pfarre
26.	08:00 Uhr	Hl. Messe zum Nationalfeiertag, Pfarre
26.		Gemeindewandertag, Marktgemeinde Furth
29.	09:00 Uhr	Festgottesdienst zum Fest des Hl. Wolfgang (Kirchenpatron), Pfarre

November

01.	9:00 Uhr	Hl. Messe anschl. Kriegsgedenken in Furth und Palt, Pfarre, Marktgemeinde
01.	14:00 Uhr	Allerheiligendandacht in der Pfarrkirche anschl. Gräbersegnung am Friedhof, Pfarre
17.	19:30 Uhr	Weinkulturabend, Marktgemeinde Furth

Dezember

01.		1. Adventfenster, FVVF
02.	9:00–17:00 Uhr	Adventmarkt der Pfarre
03.	10:00-17:00 Uhr	Adventmarkt der Pfarre
03.	16:00 Uhr	Der Nikolaus kommt zur Feuerwehr, FF Palt
08.		2. Adventfenster, FVVF
15.		3. Adventfenster, FVVF
16.	16:00 Uhr	Glühweinstand der FF Steinaweg/Klein-Wien
24.		4. Adventfenster, FVVF
24.	16:00 Uhr 22:00 Uhr	Kindermette Christmette anschl. Punschausschank, Pfarre
29.		Glühweinausschank, FF Oberfucha

Auf unserer Homepage **www.furth.at** finden Sie den gesamten Veranstaltungskalender. Hier tragen unsere Vereine ihre Veranstaltungen eigenständig ein und sind für den Inhalt selbst verantwortlich. Bei Fragen oder Unklarheiten helfen die MitarbeiterInnen im Gemeindeamt gerne weiter.

DER ORTSKERN VON FURTH: EINE STÄDTEBAULICHE UND ARCHITEKTONISCHE HERAUSFORDERUNG

Parallel zum **Architekturwettbewerb „Ortskern Furth"** wo die Entscheidung in der 2. Stufe am 5. Dezember 2022 fällt, widmen sich rund 25 StudentInnen des FH Campus Wien der herausfordernden Fragestellung „Wie gestalte ich einen zeitgemäßen Ortskern?".

Unter Leitung der ArchitektInnen Hildegard Sint und Peter Nageler vom Departement Bauen und Gestalten, FH Campus Wien, werden sich die Studierenden im Rahmen ihrer Semesterarbeit intensiv mit Ideen zur nachhaltigen Ortskernbelebung befassen. Eine Arbeitsgrundlage dafür, ist das eben erschienene Leitbild „Bauen im Welterbe Wachau". Die Projektpräsentation der StudentInnenarbeiten ist für Mitte Jänner angesetzt.

Kurt Farasin

Echte Hingucker.
Echte Schöllergärten.

schöllergärten
NATUR WOHN RÄUME
Gartengestaltung & Gartenpflege
3511 Furth/Steinaweg | Tel. 02732 85 755
www.schoellergaerten.at

KLIMATICKET ZUM SCHNUPPERN

Seit 1. September 2022 bietet die Marktgemeinde Furth bei Göttweig ihren BürgerInnen zwei günstige Schnuppertickets für den öffentlichen Verkehr zum Ausleihen im Bürgerservice an. Mit dieser Aktion wollen wir ein „Testen" unserer hervorragenden öffentlichen Verkehrsanbindung ermöglichen, sodass – wenn's gefällt, selbst öfter ein Ticket erworben und die Öffis genutzt werden können.

Das Schnupperticket ist jeweils eine **„Verkehrsverbund MetropolRegion Jahreskarte"** und gilt für Bahn und Bus in Niederösterreich, Burgenland und Wien – einschließlich aller öffentlichen Verkehrsmittel in der Kernzone Wien (U-Bahn, Straßenbahn, ...). Es kann von allen in der Marktgemeinde Furth bei Göttweig gemeldeten Personen für bis zu zwei aufeinanderfolgenden Tagen zu **einem Tagespreis von fünf Euro pro Ticket** im Gemeindeamt entliehen werden.

Und so funktionierts:

Die BürgerInnen können sich damit **max. fünf Mal im Jahr** das Ticket für nur **fünf Euro pro Tag** ausborgen. Das Ticket kann im Internet unter **https://www.schnupperticket.at/furth** reserviert werden und dann am Gemeindeamt zu den Parteienverkehrszeiten abgeholt werden. Für die Nutzung am Wochenende zählt der Abholtag nicht.

Bei der Entlehnung ist ein **amtlicher Lichtbildausweis** vorzulegen, die **Übernahme der Fahrkarte** sowie die **Kenntnisnahme der Nutzungsbedingungen** ist mittels Unterschrift zu bestätigen. Sie können das Ticket auch **telefonisch beim Bürgerservice (02732/84622) reservieren**. Die Reservierungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Onlinestornierungen sind nur bis 1 Woche vor Ausleihdatum möglich, kurzfristige Stornierungen nur in der Bürgerservicestelle im Gemeindeamt.

Die Rückgabe der Karten hat am jeweils letzten Tag der Reservierungsdauer unmittelbar nach der Bahnfahrt (durch Einwurf in den weißen Briefkasten der Marktgemeinde Furth bei Göttweig) zu erfolgen.

Frau Gabriele Wolf hat dieses Angebot bereits genutzt und berichtet:

„Als ich gelesen habe, dass man sich ein „Schnupper-Klimaticket" für die öffentlichen Verkehrsmittel Wien, NÖ und Bgld von der Gemeinde tageweise um nur 5 Euro ausleihen kann, fand ich das eine geniale, noch dazu klimafreundliche Idee.

So kam es auch, als meine Tochter für ihre Sponsion ein elegantes Kleid benötigte, und das im Beisein von mir, in Wien, shoppen wollte. Extra mit dem Auto zu fahren, zusätzlich das Parkplatzproblem durch das flächendeckende Parkpickerl in Wien und Kosten für die U- bzw. Straßenbahn wäre mir zu kostspielig gewesen. So nutzte ich das Angebot und besorgte mir am Vortag das Klimaticket vom Bürgerservice. Um sicherzustellen, dass es auch verfügbar ist, reservierte ich es online für den gewünschten Tag.

So ging es dann ohne Stress gemütlich im Zug von Furth nach Wien. Gleichzeitig zu wissen, dass man klimaschonend unterwegs ist, ist alleine Motivation genug, das Angebot zu nutzen. In Wien angekommen, brauchte man sich nicht extra um ein Öffiticket zu kümmern. Alles funktionierte unkompliziert mit der geliehenen Karte. Wir verbrachten gemeinsam einen schönen Tag in Wien und wurden auch fündig. Das geliehene Ticket konnten wir abends problemlos in den Postkasten vor dem Gemeindeamt werfen.

Um diesen unschlagbaren Preis von 5 Euro wären wir mit dem Auto nicht weit gekommen. Ich kann nur jedem empfehlen, den öffentlichen Verkehr mit dem Schnuppertickets einmal kostengünstig auszuprobieren, denn viele Ziele sind sehr gut erreichbar, oft besser als man vermutet. Ganz nebenbei leistet man einen wertvollen Beitrag für das Klima unseres Planeten."

Marktgemeinde Furth bei Göttweig

IHR IMMOBILIENEXPERTE
Christoph Czamutzian, Akad. IM
0664 – 513 22 33

RE/MAX
RE/MAX Balance
Tiefenbacher Immobilien,
3500 Krems,
Wachaustraße 18
www.czamutzian.at

BÄUME FÜR DIE OBERE LANDSTRASSE

Nach umfassenden Kanal-, Wasser- und Infrastrukturarbeiten an der Oberen Landstraße wurde diese nun von der Straßenmeisterei Krems auch im nördlichen Teil mit einer neuen Asphaltdecke finalisiert. Abgeschlossen wurden dazu parallel die Bauarbeiten für die zwei neuen Verkehrsinseln, die als „Einfahrtstor in den Ort" für zusätzliche Sicherheit im Ortsgebiet stehen. Dazu ein herzliches Dankeschön an die Straßenbauabteilung Krems, die als Straßenerhalter (die Obere Landstraße ist auf kompletter Länge eine Landesstraße) die Bauarbeiten ausführte bzw. koordinierte. Auf Grund der nun regelmäßig heißen Sommermonate geraten großflächig versiegelte Flächen zunehmend in Diskussion. Mit ein Grund, dass entlang der Oberen Landstraße begleitende Bäume gepflanzt werden. Beschattung, Schaffung eines angenehmeren Kleinklimas für FußgängerInnen, RadfahrerInnen und AnrainerInnen und zusätzlich eine psychologische Tempobremse, sind nur einige Argumente, die heute dem innerörtlichen Straßenbaum Sympathie entgegenbringen. Mit den Arbeiten beauftragt wurde, nach Ausschreibung, der örtliche Gartenbaubetrieb Schöller. Begleitet wird die neue Grüngestaltung der Oberen Landstraße mit einer Baumpatenaktion.

WIR PFLANZEN EINE STREUOBSTWIESE!

Streuobstwiesen zählen nicht nur zu den artenreichsten Landschaftselementen, sie liefern noch dazu Obst in vielfältiger Form. Alte Sorten, die als besonders widerstandsfähig gelten, ermöglichen zusätzlich den Erhalt einer breiten Sortenvielfalt.

Mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss entsteht nun mit 18 Hochstammbäumen eine weitere Streuobstwiese auf Gemeindegrund: entlang der Fladnitz im Abschnitt Jubiläumsbrücke bis zur Eisenbahnbrücke. Bestehende Streuobstwiesen finden sich beim Wasserhochbehälter bzw. am Kindergartenberg. Das Obst kann für den privaten Gebrauch gerne geerntet werden!

Besonderes Augenmerk gilt dabei der Sortenvielfalt: Apfel, Birne, Kirsche, Zwetschke werden den Hauptbestand der neuen Anlage bilden. Die Bäume selbst kommen von einer dafür spezialisierten Baumschule aus dem Pielachtal, von der Baumschule Kirner in Hofstetten, die selbst produziert und über einen eindrucksvollen Sortenspiegel alter regional typischer Obstbäume verfügt.

Gepflanzt wurde mit Unterstützung des Dorferneuerungsvereins rund um Gerhard Cislinsky und Hannes Seehofer, dazu einen herzlichen Dank, denn ohne unsere freiwilligen HelferInnen, könnten wir so manches Gemeindeprojekt nicht stemmen.

Die neue Streuobstwiese, wird nur abschnittweise gemäht und wird damit eine Rolle in unserem neuen Gemeinde Naturflächenkonzept einnehmen, ein Projekt das wir im Sommer 2023 starten wollen. Die Further Naturflächen, eine davon in der Austraße, etwa auch von AnrainerInnen fachgerecht gehegt und gepflegt, sollen für heimische Artenvielfalt, wie auch als positives Beispiel für mehr Natur im Gemeindegebiet stehen.

EVN BONUSPUNKTE SPENDENAKTION

Ein riesengroßes Dankeschön an die EVN Kunden für die gespendeten EVN Bonuspunkte. Konkret wurden in der Gemeinde 4 Bäume für die Obere Landstraße erworben.

WERDEN SIE BAUMPATE/BAUMPATIN!

Für die Baumaktion entlang der Oberen Landstraße, rund 30 Begleitbäume sind geplant, suchen wir Sie als Baumpaten oder Baumpatin! Mit € 300,– leisten Sie einen Beitrag, der viele positive Begleiterscheinungen mit sich bringt:

- Bäume verhindern in den immer heißer werdenden Sommermonaten das Aufheizen der Asphaltflächen, schaffen so ein viel angenehmeres Kleinklima
- Bäume entlang von Ortsstraßen schaffen wertvollen Schattenraum für FußgängerInnen und RadfahrerInnen
- Bäume machen einen Ort erst so richtig lebenswert, vielfach stehen sie an vorderer Stelle bei der Erzählung von Reiseerlebnissen
- und nicht zuletzt sind sie Lebensraum für viele heimische Tiere und Insekten bis hin, dass ihre Blüte wertvolle Bienennahrung darstellt

Die Aktion richtet sich an alle GemeindebürgerInnen, die einen sichtbaren Beitrag für unsere Zukunft hinterlassen wollen. Einzelpersonen genauso wie Vereine, Freundesgruppen oder der Zusammenschluss etwa von NachbarInnen sind willkommen.

Jeder Patenschaftsbaum erhält eine Plakette – wenn erwünscht – mit Namen der oder des Paten, der Patin.

FORMULAR

Ja, ich/wir möchte(n) mit einem Beitrag von € 300,– Baumpate/Baumpatin werden!

Vorname und Familienname oder Verein,
VertreterIn der Freundesgruppe:

Adresse:

Mail:

Bitte **direkt am Gemeindeamt abgeben** oder ganz einfach via Mail – auch formlos – an **gemeinde@furth.at**.

TREE RUNNING – FURTH HAT 20 BÄUMCHEN „ERLAUFEN"!

Viele haben mitgemacht und es hat sich gelohnt: bei der Niederösterreich Aktion „Tree Running" wurden gelaufene Kilometer gegen Bäumchen getauscht. Anfang Oktober kam die Nachricht: wir FurthnerInnen haben 20 kleine Bäumchen erlaufen, die mittlerweile am neuen Erosionsschutzbecken im Waldweg ihre neue Heimat gefunden haben. Mit dabei: Kriecherl und Hainbuche.

Kurt Farasin

FAHR FURTH – EMISSIONSFREIER FAHRDIENST

Was wir schon schafften

Seit über einem Jahr bringt der gemeinnützige Verein Fahr Furth Mitglieder im Gemeindegebiet von Furth und Paudorf mit einem Elektroauto emissionsfrei von A nach B. Derzeit zählen wir über 60 Mitglieder, von denen 24 Damen und Herren als ehrenamtliche FahrerInnen aktiv sind. Monatlich führen diese 150–200 Fahrten für Kinder ab 6 Jahren, Erwachsene und natürlich für SeniorInnen zur Erhaltung deren Mobilität durch.

Was wir bewirken

Fahr Furth erbringt damit in Ergänzung zum öffentlichen Verkehr einen wesentlichen Beitrag zur Verringerung des Individualverkehrs in unserer Gemeinde. Ebenso fahren wir unsere Mitglieder auch zu ausgewählten Zielen wie Universitätsklinikum Krems und Fachärzten in Krems und Mautern, was insbesondere für SeniorInnen mit Seh- oder Gehbehinderung durch den Transport von Tür zu Tür eine wesentliche Erleichterung bedeutet.

Was wir benötigen

Um die laufenden Kosten für die gemietete Renault ZOE decken und unser Angebot halten und vielleicht sogar noch erweitern zu können, suchen wir zusätzliche Mitglieder, ehrenamtliche FahrerInnen und selbstverständlich weitere SponsorInnen.

Interessierte melden sich bitte bei Obmann Michael Tanzer 0660 7121966 oder Gerhard Cislinsky (Kassier-Stv.) für nähere Auskünfte – wir helfen gerne weiter!

ZVR-Zahl 1540086493
IBAN
AT09 3239 7000 0193 1146
0670 6031672
office@fahr-furth.at
www.fahr-furth.at

HERBSTLICHE WANDERUNG AM NATIONALFEIERTAG

Der diesjährige Gemeindewandertag am Nationalfeiertag führte die wanderbegeisterten TeilnehmerInnen von Furth nach Palt. Am Kirchenplatz wurden die Wanderer über den Stand der Ortskernentwicklung informiert und den kleinen TeilnehmerInnen Sammelkartons für das Natur Bingo ausgeteilt. Auf der Oberen Landstraße ging es Richtung Waldweg zum Waldwegbecken. Über die Ferdinand Grasserstraße, Hafnerstraße und Lindengasse schlenderte man bei Herbsttemperaturen nach Palt zu den Bauhofhallen.

Während der Pause berichtete Bürgermeisterin Gudrun Berger von dem neu errichteten Hochwasserschutzlager in den Bauhofhallen und bedankte sich insbesondere bei der FF Palt für die Planung und Umsetzung. Des Weiteren erzählte sie von den neuen PV-Anlagen im Gemeindegebiet mit rund 50kWp und dem weiteren geplanten Ausbau. Auch Unterabschnittskommandant der Freiwilligen Feuerwehren in Furth Martin Strondl berichtete kurz über das Katastrophenschutzlager in unserem Ort und darüber was sich darin befindet. Schließlich ging es dann über die Keramikstraße, Untere Landstraße und Kellergraben retour zum Kindergarten wo die ersten Wanderer ihren Spaziergang beendeten. Wer noch Lust und Laune hatte, drehte noch eine weitere Runde mit Vizebürgermeister Kurt Farasin und GR Reinhard Geitzenauer von den Bauhofhallen zur neu renovierten Stehsambrücke.

Ausklang fanden die netten Stunden bei zahlreichen Gesprächen und einem Imbiss beim neuen Zubau im Kindergarten. Die fleißigen kleinen Wanderer zeigten stolz ihre gesammelten Natur-Bingo Gegenstände und freuten sich über Ihre Belohnungssackerl. Wir bedanken uns für die Teilnahme an unserem Gemeindewandertag und freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Die TeilnehmerInnen beim gemütlichen Ausklang im Kindergartenareal.

FURTHER DORFSPAZIERGÄNGE

Die Dorfspaziergänge sind seit 2015 fester Bestandteil im Further Veranstaltungskalender. Heuer konnten den BürgerInnen und Feriengästen wieder 5 geführte Wanderungen angeboten werden. Gemeinsam mit unseren PartnerInnen Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein, NÖ Militärhistorische Gesellschaft und dem Stift Göttweig sind im September und Oktober die Vorträge und Spaziergänge ausgerichtet worden. 131 TeilnehmerInnen haben die Gelegenheit genutzt, um Wissenswertes und auch Spannendes aus unserer Heimat zu erfahren und zu erkunden. Die ehrenamtlichen WanderbegleiterInnen Eva und Herwig Schatzl, Pater Franz Schuster, Josef Teufner, Volker Chytil und Reinhard Teubel haben sich intensiv und mit sehr viel Engagement auf ihre Veranstaltungen vorbereitet. Davon konnten sich die zahlreichen BesucherInnen überzeugen. Der Spendenerlös aller Dorfspaziergänge wird dem Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Furth bei Göttweig übergeben, wo dieser für die vielseitigen Tätigkeiten des Vereines Verwendung findet.

Kurt Farasin

2. Dorfspaziergang – Hinaus in die Welt! Stift Göttweig, Ausstellung „Wenn Mönche reisen"

Reinhard Geitzenauer

4. Dorfspaziergang – Militärhistorische Betrachtung des Göttweiger Raumes von 1900 bis heute

FERIENBETREUUNG 2022

Auch heuer wurde für die Kinder aus unserer Gemeinde von GR Elisabeth Köck ein abwechslungsreiches Sommerferien Programm zusammengestellt. Dank aller engagierten Camp- und Workshop-LeiterInnen konnte ein kunterbuntes Angebot für unsere 5- bis 16-jährigen GemeindebürgerInnen stattfinden. Wanderungen, Wald- und Sportcamps, Experimentier- und Englischworkshops, ein Besuch in der Bücherei, Töpferwerkstatt, Zeitreisen, Tennis- und Fußballcamp und vieles mehr!

Ein besonderer Dank gilt allen WorkshopleiterInnen für ihr Engagement, mit und für unsere Kinder tätig zu sein! DANKE! Wir freuen uns schon auf die vielfältigen Aktivitäten in den nächsten Sommerferien 2023!

Elisabeth Köck

Elisabeth Köck

„FERIENSPASS4YOU"

Vom 22.–26. August 2022 organisierten Mag. Sylvia Cizek und Dipl. Päd. Karin Krammer vom Freiraum Furth wieder eine unvergessliche, inklusive Ferienwoche für Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Down-Syndrom:

Gleich am Montag fand unsere Ziegenwanderung am Burlihof statt, am Dienstag wurden wir im Landesmuseum St. Pölten herzlichst empfangen, am Mittwoch brachte uns Claude Leeb ihr Töpferhandwerk näher und am Donnerstag begeisterte uns Nora Kickinger von den Kremser Urton-Trommlern. Als besonderer Abschluss durften wir am Freitag an einem Tanzworkshop mit dem allseits bekannten Down-Syndrom-Tänzer Felix Röper teilnehmen und unser Können beim gemeinsamen Sommerfest, gestaltet von Human Bridge, am Spielplatz Thallern, zeigen! Uns wird eine wunderbar erlebnisreiche Sommerwoche in Erinnerung bleiben.

Weitere Infos unter **www.freiraum-furth.at**

NÖ KINDERBETREUUNG

Ein wunderbarer Sommer in einer vollgefüllten Gruppe mit lachenden Kindergesichtern ist auch in Furth vorübergezogen. Mit viel Eifer und Motivation arbeiten unsere beiden Betreuerinnen Barbara und Martina bereits am Programm für die kälteren Tage und laden alle Kinder herzlich ein, die NÖ-Kinderbetreuung in Furth unverbindlich kennenzulernen. Gelegenheiten dazu gibt es nach telefonsicher Vereinbarung jederzeit. Die Plätze sind aber gefragt, daher bitten wir um Verständnis, wenn es eine kleine Wartezeit geben könnte. Bereits auf die Kleinsten unter 2,5 Jahren wartet eine liebevolle Betreuung in Kleinstgruppen mit viel Einfühlsamkeit für die individuellen Bedürfnisse. Gemeinsam mit den Eltern nimmt sich das Team vor Ort so viel Zeit wie notwendig, um die ersten Stunden ohne Mama und Papa möglichst harmonisch und aufregend zu gestalten.

Seit Herbst wird das Team in Furth durch Barbara Gruber unterstützt, da Janina sich ganz den letzten Wochen ihrer Schwangerschaft widmen wird. Wir wünschen ihr dafür von Herzen alles Gute und freuen uns auf Nachwuchs.

Eine wundervolle Vorweihnachtszeit wünscht das gesamte Team der NÖ-Kinderbetreuung und freut sich auf ein Wiedersehn und Kennenlernen!

Margarete Lechner Gusenbauer

NÖ Kinderbetreuung

DARF ICH MICH VORSTELLEN?

MUSIKSCHULE – GABRIELE FRECH

Elementare Musikpädagogin
Literaturvermittlerin KBH
Dipl. Kindergarten- und Hortpädagogin

Als Tochter eines Kapellmeisters und Musikschulleiters wuchs ich in der Gemeinde Obritzberg-Rust in einer sehr musikalischen Familie auf und besuchte im Kindergartenalter die „Musikalische Früherziehung". Anschließend lernte ich Blockflöte und Klavier in der Musikschule Wölbling, mit ca. 8 Jahren erhielt ich erstmals Unterricht am Waldhorn.

Derzeit bin ich im **Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf** sowie in der **Musikschule Fladnitztal** als **Elementare Musikpädagogin** tätig. Im Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf unterrichte ich 12 Gruppen:

- 8 Gruppen Musikalische Früherziehung (4–6-jährigeKinder) – davon 2 Gruppen in Furth
- 2 Gruppen Musikmäuse (Eltern-Kind-Gruppen für 1–3-jährige Kinder)
- 2 Gruppen Elementarer Musikunterricht für Fortgeschrittene (1. und 2. Klasse) – davon 1 Gruppe in Furth

Insgesamt darf ich im heurigen Musikschuljahr **70 Kinder** auf ihrem musikalischen Weg begleiten. Gemeinsam in eine Welt voller Musik eintauchen und sie mit allen Sinnen erleben und begreifen!

Es ist mir ein persönliches Anliegen, Kindern schon sehr früh den Zugang zur Musik und zu Büchern zu ermöglichen, sie mit beidem vertraut zu machen. Ich möchte den Kindern die Freude am gemeinsamen Musizieren vermitteln, aber auch Wege öffnen für ein späteres, musikalisch erfülltes Leben.

Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf

[DER MUSIKIMPULS]

„Eine ganze Region mittels musikalisch-kultureller Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg zum Strahlen zu bringen" ist das Ziel von [Der Musikimpuls].

Bei einem Konzert junger regionaler KomponistInnen am 2. September 2022 auf der Burgruine Hohenegg bei Hafnerbach ist dies in glanzvoller Weise gelungen. Der hervorragende Pianist Harald Hauser aus Landersdorf/Wölbling hat mit emotionaler Klaviermusik die zahlreichen Konzertgäste im Rittersaal in seine Gefühlswelten eintauchen lassen.

Kurt Farasin

Der in Furth aufgewachsene Komponist Michael Bruckner an der Gitarre und der Klarinettist Christopher Haritzer entführten in ihren „Spontankompositionen" zum einen auf den „hohen Grat" des Burgberges, zum anderen ahmten die beiden im „Falkenflug" perfekt Ruf und Flügelschlag des Falken nach, ehe sie ihn in hohe Lüfte entschweben ließen.

„Wunsch" alias Philip Wansch, ebenfalls mit Further Wurzeln, und Lukas Adelinger ließen uns hineinhören in ihr neues Konzeptalbum „Erzähl mir Geschichten", Musik und Text Philip Wansch. Die Komponistin, Sängerin und Pianistin Stephie Hacker aus Nußdorf, Laurenz Hacker auf dem E-Bass und der Schlagzeuger Christian Salfellner schufen noch einmal im Publikum „Glücksmomente", erinnerten an die Verletzlichkeit eines kleinen Kindes und kamen zum Schluss „Die Welt dreht sich weiter".

Ein **herzliches Dankeschön für die Unterstützung** bei Planung und Durchführung des Konzertes gilt dem FVVF, sowie Stefan Greimel aus Hafnerbach. Ein Lexikon der KomponistInnen der Region Dunkelsteinerwald, sowie weitere Veranstaltungen von [Der Musikimpuls] finden Sie auf der Website **www.musikimpuls.at**

ZWEI AUF EINEN STREICH: WALDBÜHNE TRIFFT GMTV-CHOR!

Es ist eine liebgewonnene Tradition unserer Partnerstadt Furth im Wald: die Spielgemeinschaft „Waldbühne" war zum 23. (!) mal Gast bei uns in Furth bei Göttweig. Bekannt für ihre recht turbulenten Volksstücke, kam am 22. Oktober Max Schmatz, Intendant, Autor, Regisseur, Licht- und Tonmeister mit seiner 10-köpfigen SchauspielerInnentruppe und dem ur-bayerischen Stück „Die Bistgurn" (bayrische Schreibweise). Gut besucht, wurden die Gäste in den Pausen von der Stammmannschaft des Volksheimes bestens umsorgt. Sämtliche Spendeneinnahmen wurden von der Spielgemeinschaft dem Elternverein unserer Mittelschule überreicht. Direktorin Edith Gruber, ElternvertreterInnen und einige SchülerInnen bedankten sich herzlich! Und der zweite Streich folgte eigentlich vor dem Theaterstück: der Chor des GMTV Furth-Palt unter Leitung von Pater Johannes Paul, mit einer launigen Begrüßung durch den Obmann Franz Wedl, lud zur Einstimmung auf das Volksstück nach über zwei Jahren Zwangspause zum Konzert!

THEATER FURTH IM WALD SPIELT FÜR GUTEN ZWECK

Wie schon vor der Pandemie gastierte das Ensemble aus Furth im Wald unter der Leitung von Max Schmatz nach drei Jahren wieder in unserem Ort und spielte für den guten Zweck. Die Aufführung fand diesmal im Volksheim Aigen statt. Sämtliche Kulissen und viele Requisiten, welche in der Mittelschule aufbewahrt werden, waren nämlich während des Hochwassers im Juli 2021 zerstört worden und die Schauspieler des Volkstheaters waren sehr dankbar, dass sie von der örtlichen Theatergruppe des GMTV unterstützt wurden. Der Chor des GMTV brachte zu Beginn einige Volkslieder. Der Reinerlös der Aufführung kommt wieder dem Elternverein der Mittelschule zugute, welcher immer wieder Exkursionen und Schulveranstaltungen unterstützt und Lehrmittel ankauft. Der Verein des Volksheims übernahm in bewährter Weise die Bewirtung.

Theatergruppe von Max Schmatz, Vertreterinnen des Elternvereins Frau Leidenfrost und Frau Weilinger, die SchülerInnen Sarah Leidenfrost, David Reiter, Lea Weilinger und Schulleiterin der MS Furth Frau Edith Gruber

Jubiläumskonzert anlässlich 130 Jahre GMTV Furth-Palt und 100 Jahre Salonorchester

DIRIGENTENWECHSEL

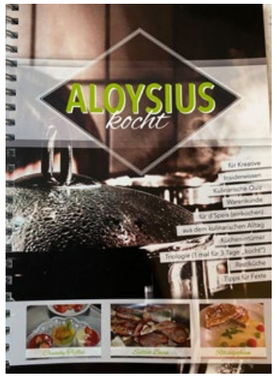
Im Rahmen des Jubiläumskonzertes **„100 Jahre Salonorchester"** sowie **„130 Jahre GMTV Furth-Palt"** am 15. Oktober 2022 übergab der langjährige Leiter des Orchesters Ing. Winfried Rubisch den Taktstock an **Roman Honauer**, der sich u. a. mit der schwungvollen Polka „Unter Donner und Blitz" von J. Strauss in seiner neuen Funktion dem Publikum vorstellte.

OBMANNWECHSEL

Martin Krieger übernimmt die Funktion des Obmanns beim Ortsverband Furth bei Göttweig des Österreichischen Kameradschaftsbundes (ÖKB).

ALOYSIUS KOCHT

Ein kleines Kochbuch mit Pfiff, Quiz, vielen Rezepten und Tipps. Ideengeber für abwechslungsreiche Speisenfolgen im Alltag und für Feiern. Manchmal blitzt das Lehrerhafte noch auf, ... kochtechnisches Wissen ist von Vorteil.



167 Seiten,
Format A5, € 20,–

erhältlich bei:
Alois Stiglbrunner, 3511 Kühlhausgasse 165, 02732/70862

DAS WEINJAHR 2022

Wir blicken auf einen durchaus turbulenten Witterungsverlauf im Weinjahr 2022 zurück. Das Frühjahr war von kühlen und warmen Phasen geprägt, insgesamt aber etwas zu trocken. Der Austrieb der Reben erfolgte mit Ende April spät, die Gefahr von Spätfrost war dadurch zumindest geringer. Der Wein blühte aufgrund der warmen Witterung früh und es gab zu dieser Zeit auch die grundsätzlich wichtigen Niederschläge. Das Blütestadium ist allerdings sehr empfindlich, die Niederschläge erhöhten den Pilzdruck in den Weingärten enorm und die WinzerInnen waren besonders gefordert, ihre Reben dementsprechend zu pflegen und zu schützen.

Der Sommer war insgesamt sehr trocken und heiß, wobei wir im südlichen Kremstal verhältnismäßig mehr Regen bekommen haben, als in anderen Gebieten. Leider hat es im August auch punktuell Hagel- und Sturmschäden gegeben. Kurz vor der Ernte haben noch ordentliche Niederschläge stattgefunden. Das hat sich zwar noch positiv auf den Saftanteil der Trauben ausgewirkt, allerdings die Reife ebenso gebremst. Den richtigen Lesezeitpunkt zu finden, war auch heuer wieder die Herausforderung der WinzerInnen. Die Weinlese begann im September, die Hauptlese ist vielerorts in der zweiten Septemberhälfte und Anfang Oktober über die Bühne gegangen. Insgesamt können wir uns auf einen interessanten Jahrgang 2022 freuen!

Der diesjährige Weinkulturabend wird am Freitag, 18. November 2022 im Gemeindekeller stattfinden. Hier können traditionell bereits die ersten Jungweine & „Staubige" verkostet werden.

ÖWM / Robert Herbst

FREMDENVERKEHRS- UND VERSCHÖNERUNGSVEREIN FURTH BEI GÖTTWEIG

INFOTAFELN BEI MARTERLN, KREUZEN UND BILDSTÖCKEN

Nachdem im Vorjahr für alle Kleindenkmäler im Gemeindegebiet Beschreibungen erstellt und auf unserer Homepage **(www.fvvf.at)** für Interessierte zur Verfügung gestellt wurden, haben wir im heurigen Jahr Infotafeln mit einer Kurzbeschreibung bei Marterln, Kreuzen und Bildstöcken aufgestellt. Über den aufgedruckten QR-Code ist mit einem Smartphone ein direkter Zugriff auf alle Detailinformationen des jeweiligen Objektes möglich.

Wo in den nächsten Jahren Restaurierungen geplant bzw. wo noch Recherchen ausständig sind, werden die Infotafeln nach Abschluss dieser Arbeiten aufgestellt.

Otto Uferer bei den Versetzarbeiten - Fünfkreuz

ADVENTFENSTER

Dieses Jahr sind wieder 4 Termine geplant:

- Freitag, 25.11. 17:00 Uhr – USV Furth, Sportplatz Palt
- Freitag, 2.12. 17:00 Uhr – Dorferneuerung und Fahr-Furth, Gemeindekeller Herrengasse
- Freitag, 16.12. 17:00 Uhr – Elternverein der VS Furth, im Pfarrhof
- Samstag, 24.12. 14:00 Uhr – USV Furth Sektion Tennis, Fladnitzmündung

Der Reingewinn des vorweihnachtlichen Glühweintrinkens für einen guten Zweck wird an bedürftige Personen/Familien in der Gemeinde Furth bei Göttweig als Unterstützung bzw. für konkrete Anschaffungen/Betreuungen ausbezahlt. Auch eine Aufstockung des von der Gemeinde gewährten Heizkostenzuschusses ist möglich. Betroffene können sich an Fr. Eva Pichler wenden (0664/8647752).

„ES IST FÜR UNS EINE ZEIT ANGEKOMMEN"

KAMMERMUSIK ZUR WINTERZEIT

am 8. Dezember um 17 Uhr im Pfarrsaal

Es musiziert ein Instrumentalensemble unter der Leitung von Johanna Unterweger. Gabriele Teufner singt mit einem Vokalensemble und liest ausgewählte Texte.

Wir freuen uns, Sie bei dieser Veranstaltung des KBW Furth begrüßen zu dürfen!

FEIERLICHE WOHNHAUS-ÜBERGABE „FURTH XIII"

Die GEDESAG lud am 18. August 2022 zur Übergabe des Wohnprojektes **„Furth XIII"** ein.

Nach den Festreden von Bürgermeisterin Gudrun Berger, GEDESAG Vorstand Peter Forthuber und Landesrat Martin Eichtinger wurden den neuen MieterInnen und EigentümerInnen die Schlüssel überreicht.

Bürgermeisterin Gudrun Berger: „Das Projekt der GEDESAG direkt im Ortszentrum ist sehr gelungen und es freut uns besonders, dass unsere Gemeinde viele neue und auch wieder zurückkehrende BürgerInnen gewinnen konnte."

Das Wohnbauprojekt beruht auf einer gemischten Bebauung, sodass **20 Wohnungen und 6 Reihenhäuser** zur Verfügung stehen. Die Reihenhäuser bestehen aus 3 Geschoßen und verfügen über 2 freie KFZ-Stellplätze. Das Wohnungsangebot reicht von praktischen 2-Zimmer-Wohnungen bis hin zu großzügigen 3-Zimmer-Einheiten. Sämtliche Wohnungen im Wohnhaus 1 sind mittels Aufzug **barrierefrei erreichbar**.

VERANSTALTUNGEN IM WINTER 2022/2023

(Stand Oktober 2022, vorbehaltlich behördlicher Einschränkungen und ev. Absagen im Zuge der Corona-Virus Maßnahmen)

November

25.	17:00 Uhr	1. Adventfenster am Sportplatz Palt, USV Furth

Dezember

02.	17:00 Uhr	2. Adventfenster im Gemeindekeller, Dorferneuerung und Fahr Furth
04.	16:00 Uhr	Der Nikolaus kommt zur Feuerwehr, Feuerwehrhaus Palt
08.	17:00 Uhr	Winterkonzert im Pfarrsaal, KBW
10.	16:00 Uhr	Glühweinstand der FF Steinaweg/Klein-Wien
11.	17:00 Uhr	vorweihnachtliches Singen in der Pfarrkirche, GMTV
16.	17:00 Uhr	3. Adventfenster im Pfarrhof, Elternverein der VS
16.	18:00–20:00 Uhr	Vortrag-Die Macht der Gedanken, NÖ Kinderbetreuung
17.	8:00–11:00 Uhr	Kekse und Kuchen im Advent beim ADEG, Elternverein VS
24.	14:00 Uhr	4. Adventfenster bei der Fladnitzmündung, USV Furth Sektion Tennis
24.	16:00 Uhr	Kindermette, Pfarre Furth
24.	22:00 Uhr	Christmette zum Hl. Abend mit anschl. Punschausschank, Pfarre Furth
30.	17:00 Uhr	Glühweinausschank, FF Oberfucha

Jänner

14.	9:00–12:30 Uhr	Kochen und Backen kinderleicht – Kochkurs für 6–9-Jährige, Gesunde Gemeinde „Xund in Furth"
15.		Blutspendeaktion in der VS, USV Furth
21.	9:00–12:30Uhr	Kochen und Backen kinderleicht – Kochkurs für 9–12-Jährige, Gesunde Gemeinde „Xund in Furth"
21.		Pfarrbühne Furth
28.–29.		Pfarrbühne Furth

Februar

18.	14:00–17:00 Uhr	Faschingsfest in der VS, Elternverein VS
21.	14:00 Uhr	Faschingsumzug, Marktgemeinde Furth

März

09.	19:30 Uhr	Gesunde Gemeinde „Xund in Furth" Stammtisch in der VS
16.	18:30 Uhr	kostenloser Vortrag „Quer durch den Gemüsegarten", Gesunde Gemeinde „Xund in Furth"
26.	8:00–12:00 Uhr	Feuerlöscher-Überprüfung, FF-Palt

Auf unserer Homepage **www.furth.at** finden Sie den gesamten Veranstaltungskalender. Hier tragen unsere Vereine ihre Veranstaltungen eigenständig ein und sind für den Inhalt selbst verantwortlich. Bei Fragen oder Unklarheiten helfen die MitarbeiterInnen im Gemeindeamt gerne weiter.

Für 2023 sind wieder 3 Ausgaben unserer Gemeindezeitung vorgesehen. Die nächste erscheint voraussichtlich Ende März. Es erfolgt keine gesonderte Benachrichtigung. Gerne können Sie Veranstaltungsankündigungen und Infos per E-Mail an **gemeinde@furth.at** übermitteln. Wir berücksichtigen Ihre Informationen je nach Redaktionsplan und verfügbarem Platz und behalten uns notwendige Änderungen und/oder Kürzungen vor.

WERBE-EINSCHALTUNGEN
Bei Interesse an einem Inserat in der Gemeindezeitung kontaktieren Sie bitte
studio@ideenladen.at